

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 84 (1999)  
**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** zeit.gedichte [H.P. Gasner]

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bensbedingungen einzustehen.

Die Umfrage 1998 hat ergeben, dass fast jede zweite der antwortenden Personen bereit wäre, im Namen der FVS eine Spende an ausgewählte soziale und humanitäre Projekte zu leisten. Jede vierte Person würde sogar den durch den Kirchenaustritt eingesparten Betrag der FVS für ihre Aktivitäten zur Verfügung stellen.

Den Freien Jungdenker/inne/n ist es ein Anliegen, dass das Freidenkertum nicht nur aus schönen Worten besteht, sondern dass die Bewegung auch in Verbindung gebracht wird mit Gedanken wie Solidarität, gesellschaftlichem Fortschritt und kultureller Vielfalt."

Der Antrag wird mit 38 JA zu 4 Nein bei 2 Enthaltungen angenommen.

Bei der Diskussion der drei vorgeschlagenen Projekte wurde darauf hingewiesen, dass möglichst auch inländische Projekte vorgeschlagen werden sollten.

Vorgeschlagen für 1999 waren:

1. Blindi Chue (ein Zürcher Projekt für eine Dunkelbeiz, geleitet von Sehbehinderten)
2. Chirurgieprogramm des Atheist-Centers in Südindien
3. Médecins sans Frontières

Gewählt wurde mit 29 Stimmen das Chirurgieprogramm (siehe Kasten S. 3).

### Wahlen

Alle FunktionsträgerInnen stellen sich für eine weiteres Amtsjahr zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

### Delegiertenversammlung 2000

Die Sektion Luzern wird die Organisation der nächsten DV übernehmen.

### Varia

Auf Wunsch der Sektion Basel FVS wurde unter anderem über den Namen der Vereinigung diskutiert. Der ZV wird sich des Themas annehmen und über das weitere Vorgehen befinden.

Die DV wird pünktlich um 16 Uhr beendet, worauf die Delegierten ein kleines Präsent in Empfang nehmen konnten und nicht wenige sich mit Marcel Bollinger noch auf einen Stadtrundgang begaben.

**Herzlichen Dank an die Sektion Schaffhausen für die freundliche Aufnahme und das süsse "Bhaltis", sowie an die Stadt Schaffhausen, die den Apéro offeriert hat.**

rc

## Büchertisch

### zeit.gedichte

"Natürlich war mir klar, dass ich nie und nimmer 'die Schweiz vertreten' könnte", schreibt H.P.Gansner über seinen Auftritt an der "Buchfresse zu Bankfurt". H.P.Gansner ist bekennender Anarchist, der unter Anarchie "Ordnung ohne Gewalt oder A=S+F (Anarchie gleich Sozialismus plus Freiheit)" versteht. Trotzdem ging er hin, nach Frankfurt, oder wie er es nennt "Mainhattan". Im Gepäck ein paar Dutzend Bände seiner "zeit.gedichte", die er noch auf der Hinfahrt im Sonderzug an die Buchmesse-BesucherInnen verkaufte und sich damit die Reise finanzierte. "Ausgerechnet ein Band mit politischen Gedichten, der von ca. 10 Schweizer Verlegern als unverkäuflich abgelehnt worden war" fand also reissenden Absatz, schon auf dem Weg nach Frankfurt.

H.P. Gansner's Gedichte sind nun in einem Berliner Lyrik-Verlag herausgekommen. Sie finden darunter die atemlos komponierte NOVARTIS-Saga und andere, treffend verdichtete, helvetische Realität neben kleinen und mitunter zarten, lyrischen Versen, die vieles von der Befindlichkeit der heutigen Mittvierziger auf den Punkt bringen. Die meisten Gedichte tragen keinen Titel und ziehen einen langsam, Wort für Wort, in vertraute und doch überraschend zugespitzte Gedankengänge hinein:

das öffentliche interesse  
für die ermordung  
der sechs millionen

dauerte genau so lange  
wie die drei folgen  
der ami-fernsehserie

wir trauern  
immer rationeller  
und profitabler

schrieb ich 1980  
in meinem gedichtband  
"trotz allem"

nun hör ich aber  
spielbergs film zum thema  
sei noch viel besser

hört denn diese ungeheure  
steigerung der filmqualität  
gar nie mehr auf

Der Autor war längere Zeit Abdankungsredner bei der FVS-Union in Basel. Er lebt heute in Genf.

rc

H.P.Gansner: **zeit.gedichte**

Mit einem Essay von Jean Ziegler und Zeichnungen von Martial Leiter.

Karin Kramer Verlag, Berlin, 1998, 110 S.